

	<p>Object: Brakteat aus der Münzstätte Aschersleben</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Münzen</p> <p>Inventory number: ds595-056</p>
--	--

Description

In der Regierungszeit des Gegenbischofs Gero von Schermbke (1160-1177) setzte sich die Blütezeit der Brakteaten in Halberstadt fort. Die Beliebtheit und große Anzahl dieser Münzen führte auch zu Nachahmungen in umliegenden Münzstätten. So gilt dieser Brakteatentyp, der den heiligen Stephanus stehend und mit einer Stola über den ausgebreiteten Armen zeigt, als eine askanische Nachahmung aus der Münzstätte Aschersleben. (C. Heinevetter)

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Gewicht: 0,88 g, Durchmesser: 27,28 mm

Events

Created	When	1160-1177
	Who	Münzstätte Aschersleben
	Where	Halberstädter Diözese
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Stephen (1-40)
	Where	

Keywords

- Middle Ages
- Numismatics
- Stole

Literature

- Cahn, Julius (1931): Die herzoglich anhaltinische Münzsammlung zu Dessau. Teil 1: Münzen des Mittelalters (darunter der Fund von Freckleben) u. Münzen der europäischen Staaten (außerhalb des römisch-deutschen Reiches) : ferner Teil 2. einer bedeutenden Westfalensammlung; Versteigerung ... 15. Juli 1931, Frankfurt am Main. Frankfurt am Main, Seite 4, Katalog Nr. 13
- Stenzel, Theodor (1862): Der Brakteatenfund von Freckleben im Herzogthum Anhalt.. Berlin, Seite 25, Katalog Nr. 43a, Tafel 2
- Suhle, Arthur (1965): Die Halberstädter Münzen des Mittelalters in der Schatzkammer des Halberstädter Doms.. Hamburg, Seite 158, Katalog Nr. 38